

Wissenschaftspreis der Plansecur-Stiftung

zur Förderung von Wirtschaftsethik, Kommunikation und Beziehungskompetenz

Präambel:

Die Förderung der Wirtschafts- und Unternehmensethik ist eines der Ziele der Plansecur-Stiftung. Ausgehend von einer christlichen Grundhaltung setzt sich die Plansecur-Stiftung für den Schutz der Würde des Menschen ein und verdeutlicht deren uneingeschränkte Geltung auch im Wirtschaftsleben. Sie fördert die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit wirtschaftsethischen Fragen, die zugleich die Chance für eine Nutzenanwendung bietet.

Ausschreibung:

Die Plansecur-Stiftung vergibt in 2009 und 2010 wieder einen zweigeteilten Wissenschaftspreis für Wirtschafts- und Unternehmensethik. Ausgezeichnet werden jeweils eine Dissertation und eine Diplom- oder Magisterarbeit von Nachwuchswissenschaftlern, die der Klärung wirtschaftsethischer Grundsatzfragen gewidmet sind oder - mit einem deutlich erkennbaren wirtschaftsethischen Bezug - beispielsweise folgende Themen behandeln: Gestaltung von Globalisierungsprozessen, Auswirkungen des demografischen Wandels oder Gender Mainstreamings, ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit, normative und praktische Aspekte einer Corporate Social Responsibility und partizipatorische Unternehmenskultur. Auch Einzelaspekte der Unternehmensethik wie Marketingethik und Reputationsmanagement sowie Erfolgsfaktoren einer werteorientierten Unternehmensführung können Themen sein.

Dotierung:

Die Dissertation ist mit 7.500 Euro und der Bronzeskulptur „Frage und Antwort“ von Helmut Ammann, die Diplom- oder Magisterarbeit mit 2.500 Euro dotiert.

Jury und Vergabe des Preises:

Über die Vergabe der Preise, die 2009 und 2010 in einem feierlichen Rahmen überreicht werden, entscheidet eine Jury aus folgenden Mitgliedern, gegen deren Beschluss der Rechtsweg ausgeschlossen ist:

Prof. Dr. Michael Aßländer, Stiftungsprofessur der Plansecur-Stiftung, Universität Kassel
Dr. Stephan Goldschmidt, Plansecur-Stiftung Kassel
Prof. Dr. Jochen-Christoph Kaiser, Universität Marburg
Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Universität Kassel
Prof. a. D. Dr. Hermann Sautter, Universität Göttingen
Prof. Dr. Matthias Schmidt, Technische Fachhochschule Berlin, Ev. Akademie der Pfalz
Prof. Dr. Michael Schramm, Universität Hohenheim-Stuttgart
Prof. Dr. Josef Wieland, HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Teilnahmevoraussetzungen:

An der Preisausschreibung für 2009 und 2010 können Hochschulabsolventen (bevorzugt bis 35 Jahre) teilnehmen. Die eingereichte Schrift sollte nicht vor 2007 als Diplom- oder Magisterarbeit sowie als Dissertationsschrift in Deutsch abgefasst worden sein.

Berücksichtigt werden Arbeiten, die in dreifacher Ausfertigung zusammen mit einer dreiseitigen, allgemein verständlichen Zusammenfassung, einem Lebenslauf, einer Liste der bisherigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen und einem Empfehlungsschreiben des Wissenschaftlers, der die Arbeit betreut hat, bis zum 1. März 2009 der Plansecur-Stiftung vorliegen.

Plansecur-Stiftung

[Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen]

Geschäftsführerin Elke Barthel
Baunsbergstraße 62, 34131 Kassel
Fon: 05 61/93 55-185, Fax: 05 61/93 55-142
E-Mail: info@plansecur-stiftung.de
www.plansecur-stiftung.de